

JUMP UP!



JuMP up! steht für Jugend, Medien, Partizipation und ist ein Projekt von **Haus Neuland**. Hier geht es um die Beteiligung Jugendlicher an der Demokratie. Partizipation, also Teilhaben und Mitmachen, gehört schließlich zum Kerngedanken der Demokratie.

War doch nur Spaß! Cybermobbing unter Jugendlichen

Mit den digitalen Kommunikationswegen wird auch Cybermobbing zu einem wachsenden Problem – nicht nur in der Schule. Ziele des Workshops sind die Sensibilisierung für das Problem Cybermobbing und das Kennenlernen von Präventionsmöglichkeiten.

Digitale Gesundheit – Grundlagen digitaler Partizipation

Digitale Medien bieten neue Möglichkeiten und Chancen, bergen aber auch Gefahren. In diesem Workshop geht es um die Reflexion der eigenen Mediennutzung und die Stärkung der Sprach- und Urteilsfähigkeit in zivilgesellschaftlichen und politischen Belangen.

Hate Speech – Counter Speech: Verstehen, kritisch denken, handeln

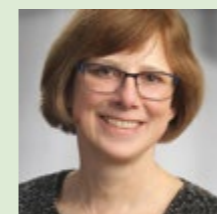
Ein respektvolles Miteinander ist unverzichtbar, besonders auch in den sozialen Netzwerken. Dort wird Hate Speech aber gezielt genutzt, um Personen oder Personengruppen herabzusetzen. In diesem Workshop geht es um konkrete Ansätze zur Reaktion auf Hassrede im Netz.



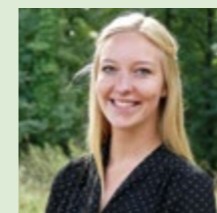
KONTAKT

Haus Neuland
Senner Hellweg 493
33689 Bielefeld
T: +495205 9126-0
info@haus-neuland.de

**Fachbereichsleiterin
Jugendbildung**
Carola Brindöpke
T: +49 52 05 91 26-25
c.brindoepe@haus-neuland.de



Organisation
Janine Zäch
T: +49 52 05 91 26-19
j.zaech@haus-neuland.de



Sie finden uns auf:



PREISE

1,5 Tage 60€ pro Person
2,5 Tage 108€ pro Person
4,5 Tage 208€ pro Person

- inklusive Programm, Übernachtung im Mehrbettzimmer, Vollpension (3 Mahlzeiten)
- Freiplätze für begleitende Lehrer*innen (Übernachtung im Einzelzimmer Du/WC)
- Ergänzung mit tollen Zusatzbausteinen möglich
- kostenlose Umbuchung bei behördlicher Schließung aufgrund des Coronavirus

hoch5.com



Seminare und Klassenfahrten

GEMEINSCHAFT ERLEBEN
UND MIT SPASS LERNEN

HAUS NEULAND
Bildung neu entdecken. Seit 1949.

Jugendbildungsstätte Haus Neuland

FÜR JEDE GRUPPE DAS PASSENDE SEMINAR

- 208 Betten in unterschiedlichen Komfortstufen
- Einzelzimmer Du / WC für Lehrkräfte
- ruhige, verkehrsgünstige Lage am Teutoburger Wald
- positive Atmosphäre & kompetente Ansprechpartner*innen
- über 70 Jahre Erfahrung mit Gruppen
- geprüfte Qualitäts- und Hygienestandards

Unser gemeinnütziger Trägerverein wird mit öffentlichen Mitteln gefördert, zum Beispiel aus dem Kinder- und Jugendplan, dem Europäischen Sozialfonds oder durch die Landes- bzw. Bundeszentrale für politische Bildung. So können wir Ihnen ein tolles Paket aus Seminar, Unterkunft und Verpflegung anbieten, und das zu einem vernünftigen Preis.

KLASSENFAHRTEN FÜR DIE UNTERSTUFE

Den Teutoburger Wald erleben

Rund um den Wald von Haus Neuland entdecken die Kinder die Pflanzenwelt des Waldes, schlüpfen in die Rolle von Tieren und erkunden den Wald aus deren Sichtweise. So also tastet sich ein blinder Maulwurf durch den Wald ... Bei einer Waldolympiade können sich die Kinder noch mal richtig austoben. Ein Förster erklärt, was im Wald so alles passiert!

Teambuilding:

Gemeinsam sind wir stark

Miteinander statt gegeneinander – das könnte so einfach sein, warum klappt es dann nicht immer? Durch vielfältige Kooperationsübungen und erlebnispädagogische Outdooreinheiten erleben sich die Kinder in der Gruppe, erfahren eigene Grenzen und den Erfolg des gemeinsamen Lösens einer schwierigen Aufgabe.

Abenteuer Steinzeit

Schauen – staunen – selber machen! Zusammen mit dem Archäologischen Freilichtmuseum Oerlinghausen bieten wir den Kindern eine abwechslungsreiche Reise in die Steinzeit an. Kurzer Fußmarsch zum Museum und los geht es, z. B. mit Tonperlen herstellen, Getreide mahlen und Fladenbrote backen.



SEMINARE FÜR MITTEL- UND OBERSTUFE

Fit für die Oberstufe – neuen Anforderungen kompetent begegnen

In der Oberstufe ticken die Uhren anders: Von Jugendlichen wird ein hohes Maß an Eigenverantwortung erwartet. In diesem Seminar stehen daher das Selbst- und Zeitmanagement für erfolgreiches Lernen im Mittelpunkt.

Heute schon an morgen denken – was kommt nach dem Abitur?

Ausbildung, Studium oder freiwilliges soziales Jahr – die Auswahl ist groß, die Orientierung fällt schwer. Nur wer seine Stärken und Fähigkeiten kennt und Wünsche an die zukünftige berufliche Tätigkeit zu formulieren weiß, kann die Suche nach einem passenden Beruf konkretisieren.

KAOA – den eigenen Standpunkt finden – Zukunft gestalten

Aus dem Programm Kein Anschluss ohne Abschluss bieten wir sowohl das Modul Standortbestimmung als auch das zur Entscheidungsfindung an und nutzen dabei die vom Land NRW zur Verfügung gestellten Methoden.

Soziale Kompetenzen entwickeln

Jeder Mensch braucht soziale Kompetenzen für einen möglichst konfliktfreien Umgang mit anderen Menschen. Im diesem Seminar werden Kommunikations-, Team- und Kritikfähigkeit trainiert und Hintergrundwissen vermittelt. In praktischen Übungen werden individuelle Verhaltensweisen analysiert und neue Handlungsoptionen entwickelt.

Kommunikation und Rhetorik

Dieses Seminar besteht aus einem Grundlagentraining, in dem wir in die faszinierende Welt der Kommunikation und Wahrnehmung eintauchen. Anschließend stehen vier Schwerpunktthemen zur Auswahl – eine Rede halten, Reden analysieren, Argumentation und Debatte sowie die interkulturelle Kommunikation.

Fit fürs Lernen, fit fürs Leben – begeistern für politische Themen

In diesem Seminar nutzen wir aktuelle politische Themen, um mit Jugendlichen Lern- und Präsentationsmethoden zu erarbeiten. So wecken wir das Interesse der Schülerinnen und Schüler an gesellschaftlichen Themen und unterstützen sie in ihren komplexen Lernprozessen in der gymnasialen

Oberstufe.

SV-Arbeit in der Schule

In diesem Seminar geht es um die Mitwirkungsorgane einer Schule sowie die rechtlichen Grundlagen der SV-Arbeit. Im Weiteren entwickeln wir Kriterien für motivierende SV-Arbeit, stellen aktuelle Projekte auf den Prüfstand und wählen Projekte aus, die beispielhaft weiterentwickelt werden.

Rechtsextremismus – in der Mitte der Gesellschaft?!

In diesem Seminar werden Jugendliche für das Thema Rechtsextremismus sensibilisiert, analysieren Elemente eines rechten Weltbildes und setzen sich mit der Bedeutung von Vorurteilen auseinander. Dabei stehen auch aktuelle Entwicklungen in Deutschland im Fokus.

Geschichte begreifen – Gegenwart verstehen

Jugendliche erforschen die deutsche Geschichte – anhand von Biografien von SS-Männern und ihren Opfern in der Wewelsburg oder anhand von Biografien der Wehrmacht und deren sowjetischen Gefangenen im Stammlager 326 (VI K) Senne. Der Fokus liegt darauf, sich Wissen anzueignen, dieses zu reflektieren und mit der Gegenwart zu verknüpfen.

